



Förderverein Tourismus Rhauderfehn e.V.

Mitgliederbrief 2025

Das Vereinsleben in 2024 war mit vielen Aktivitäten gefüllt.

Liebe Vereinsmitglieder,

wir freuen uns, dass heute der neue Mitgliederbrief vor Ihnen liegt und sie sich die Zeit nehmen, unseren Brief zu lesen. Das Vereinsjahr 2024 war ein sehr aktives Jahr. Wir konnten mit unseren Veranstaltungen und Aktionen viele Mitglieder unseres Vereins aber auch viele Bürgerinnen und Bürger unseres schönen Erholungsortes und aus den Nachbargemeinden erreichen.

Ein besonderes Lob gilt unseren aktiven Mitgliedern aus dem Veranstaltungsbereich. Die Gruppe um Horst Meyer hat so einige Aktivitäten geplant und mit Erfolg durchgeführt. Näheres hierüber erfahrt ihr in diesem Brief. Auch über unsere Vereinsgeschichte enthält dieser Brief Informationen. Erfahren könnt ihr auch, welche Aktivitäten des Vereins geplant sind. Lasst Euch überraschen.

Herzliche Grüße

Wilhelm Roßbach, Vorsitzender

Helwig Weber, 2. Vorsitzender

Inhalt:

Mitgliederversammlung 2024	Seite 2
Mitglieder auf Werbefahrt für Rhauderfehn	Seite 3
Reinigung der Informationstafeln „Fehntour“	Seite 3 - 4
Sommerfest im Museumsgarten	Seite 4 - 5
Theatersparziergänge	Seite 6
Hofbesichtigung Biohof Freese	Seite 7
Maislabyrinth Klostermoor	Seite 7 - 8
Ideenkatalog für touristische Maßnahmen	Seite 9 - 13
Informationstafeln Hahnentanger See	Seite 13
Vereinsgeschichte	Seite 14 - 16
Weihnachtsmarkt am 4. Adventswochenende	Seite 17
Unser neues Projekt: Durchführung von ortshistorischen Gästeführungen u. Entdeckungstouren	Seite 18 - 19
Terminkalender	Seite 20

Mitgliederversammlung 2024 - Tourismusverein Rhaderfehn im Aufwind



Zum Schluss der sehr informativen Versammlung hielt der Journalist und Autor Heinz J. Giermanns einen Vortrag zur Heimatgeschichte.

Unsere Mitgliederversammlung fand am 26. Februar 2024 bei unserem Mitglied „Dat Hofcafe“ bei Christine Mors in Klostermoor statt. Vorsitzender Wilhelm Roßbach konnte 23 Mitglieder begrüßen.

Nachdem das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung verabschiedet wurde, unterrichtete die Kassenführerin des Vereins, Kathrin Dzaferi, die Versammlung über das Rechnungsergebnis 2023 und eine gesunde Klassenlage. Die beiden Kassenprüfer bescheinigten der Kassenwartin eine sorgfältig geführte Kasse, woraufhin die Versammlung ihr und auch dem gesamten Vorstand Entlastung erteilte.

In seinem Jahresbericht lies der Vorsitzende noch einmal die Vereinsaktivitäten des letzten Jahres Revue passieren.

Während der Versammlung haben Nadine und Thorsten Bruns ihre Planungen für das diesjährige Maislabyrinth vorgestellt, welches am 21. Juli mit einem bunten Programm eröffnet werden soll. Der Förderverein Tourismus wird diese Privatinitiative unterstützen. Wie diese Unterstützung genau aussehen kann, soll in einem weiteren Gespräch geklärt werden.

Dank des durchgeführten Mitglieder-Wettbewerbes konnten 20 neue Vereinsmitglieder gewonnen werden. Auch in diesem Jahr findet ein neuer Mitglieder-Wettbewerb statt, bei dem sowohl das werbende als auch das neue Mitglied Preise gewinnen können.

Auch im letzten Jahr erhielten die Vermieter von Ferienunterkünften für die Zertifizierung ihrer Unterkünfte einen Zuschuss.

Werbefahrt für Rhaudefehn

Im Juni war der Erholungsort Rhaudefehn auf Werbetour. Auf dem Drahteselmarkt in der Kreisstadt Unna waren Mitglieder und Vermieter des Fördervereins Tourismus Rhaudefehn e.V. mit einem touristischen Stand und jede Menge Informationen zum Erholungsort Rhaudefehn vertreten. Das Interesse der Besucher war vielseitig. Rhaudefehn konnte sich zu den Besucherthemen für den Aktivurlauber, der das gute und ebene Radwegenetz/Knotenpunktsystem zu schätzen weiß, dem Reisemobillisten oder dem Urlauber, der die Ruhe und Erholung mit Natur pur sucht, entsprechend präsentieren. Es stellte sich heraus, dass unser Erholungsort mit seiner typischen Fehnkultur und seiner abwechslungsreichen Naturlandschaft nicht ganz unbekannt und bereits beliebt ist.



Horst Meyer, Marion de Buhr und Magret Schulte–Heckmann erfreuten sich über das Interesse und die guten Gespräche.

Informationstafeln der Fehn-Tour gereinigt

Mitglieder des Fördervereins Tourismus Rhaudefehn e.V. haben auch 2024 die 16 Informationstafeln entlang der 3,5 km langen Fehn-Tour im Ortsmittebereich, auf denen sich die Geschichte Westrhaudefehns und Rhaudermoor ein Stück weit nacherleben lässt, gereinigt. Die Schilder wurden gereinigt und wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt.

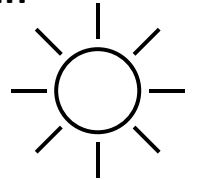


Die Mitglieder sind Teil des Projektes „Schilderpflege“, die der Verein 2022 Jahr gegründet hat. Der Verein kümmert sich regelmäßig um die Pflege der dem Tourismus dienenden Informationstafeln in unserem Erholungsort. Bei diesem Einsatz waren Vorsitzender Wilhelm Rossbach, sein Vertreter Helwig Weber, Horst Meyer und Magret Schulte-Heckmann dabei. Unterstützung erhielten sie von Sabine Kreke von der Tourist-Info und ihren Sohn.

Bei der jetzigen Aktion konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass die vor etwa 12 Jahren aufgestellten Schilder sich überwiegend noch im guten Zustand befinden. Allerdings mussten vier Schilder im Frühjahr erneuert werden, weil sie beschädigt waren oder Bild und Text verblasst bzw. verwischt waren. Neue Mängel konnten bei dieser Reinigung nicht festgestellt werden.



Sommerfest im Museumsgarten lockte viele Besucher an



Auf eine große Resonanz an Besuchern stieß das kurz nach dem Sommerbeginn am Freitagabend abgehaltene Sommerfest im Museumsgarten des Fehn- und Schiffahrtsmuseum in Rhaderfehn. Der Förderverein Tourismus Rhaderfehn und der Heimatverein Overledingerland hatten gemeinsam zu diesem Ereignis eingeladen.



Eingeladen hatten beide Vereine die Familie Stauss vom Weingut Stauss aus Nierstein in der Region Rheinhessen, die zu dem Sommerfest mehrere ihrer beliebtesten Weinsorten mitgebracht hatten. Musikalisch gestaltet wurde der Abend mit Live-Musik der Gruppe Upstairs. Der Eintritt war frei.

Auszug aus dem GA:

„Es war ein ganz herausragendes Sommerfest. Wir haben bestimmt über den ganzen Abend verteilt 500 Leute durchgeschleust. Es war kein Tisch mehr frei. 250 bis 300 Gäste waren immer da, wobei die jungen Leute erst später hinzukamen“, freute sich Bernt Strenge, Vorsitzender des Heimatvereins Overledingerland. „Die Musik hat bis 24 Uhr gespielt. Doch auch danach saßen noch 30 bis 40 Personen an den Tischen.“



„Ein ganz, ganz toller Abend mit toller Musik und tollen Menschen. Es gab positive Reaktionen von allen Seiten“, betonte das Ehepaar Almuth und Bernt Strenge. Für die richtige Atmosphäre sorgte das Duo „Upstairs“, welches mit Gesang und Keyboard und einer großen Bandbreite von Musikgenres zum Rocken und Schwofen auf der Tanzfläche einlud. „Zu später Stunde waren ständig 20 bis 30 Personen auf der Tanzfläche“, so Almuth Strenge. „Hinzu kam, dass später der Wind nachließ und für eine angenehme Atmosphäre sorgte“, so Bernt Strenge.

Passend dazu gab es Krakauer und Bratwurst vom Grill und neben Wein auch Bier und andere Getränke.



A promotional poster for live music. The top part shows a photograph of a man and a woman smiling. Below the photo is a dark blue banner with white text. The text reads: "LIVE MUSIK", "Band Duo *Upstairs*", "• Manuela & Manni", and "mit einer bunten Vielfalt von Musikgenres". There are decorative elements like a keyboard icon and a microphone icon at the bottom.

Historischer Theaterspaziergang begeisterte

Die im Jubiläumsjahr Rhaudefehns im Jahr 2019 mit großer Begeisterung in der Bevölkerung durchgeführten Theaterspaziergänge sind in 2024 fortgesetzt worden. Am Samstag, 31. August und am Sonntag, 1. September 2024 führte das Fehntheater an fünf geschichtsträchtigen Orten um den Kreisel im Zentrum Rhaudefehns herum und lies die Fehngeschichte wieder lebendig werden. Das hoch motivierte und sehr engagierte Ensemble des Theaters hatte ausgiebig geprobt und freute sich, dieses szenerische Spiel als Theaterspaziergang entlang des „Fehnpadd“ als öffentliches Theaterspiel aufführen zu können. Der Aufwand hat sich gelohnt! Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten am Samstag und Sonntag den Theaterspielern zu den Originalschauplätzen. Die humorvollen Szenen boten nicht nur viel Spaß, sondern vermittelten auch Wissenswertes über die Geschichte von Westrhaudefehn und Rhaudermoor.

Der Förderverein Tourismus Rhaudefehn e.V. möchte mit den Theaterspaziergängen das touristische Angebot in Rhaudefehn erweitern und setzt sich dafür ein, dass diese zu einem festen Angebot im Erholungsort Rhaudefehn werden. Wir konnten uns ganz schnell mit dem Fehntheater einigen und freuen uns jetzt auf dieses kulturelle Ereignis, sagt der 2. Vorsitzende des Vereins, Helwig Weber.



Fehnpadd 2024

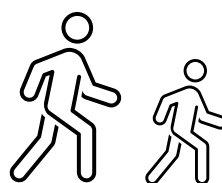
ein Theaterspaziergang
"rund um den Kreisel"

am Samstag, dem 31. August,
und am Sonntag, dem 1. September,
Start jeweils um 14.00 Uhr beim
Fehn- und Schiffahrtsmuseum

Fehn Theater Das Fehntheater spielt an verschiedenen Stellen rund um den Kreisel historische Szenen in plattdeutscher Sprache. Der Weg zwischen den Spielorten wird zu Fuß zurückgelegt. Zur Halbzeit gibt es eine Pause in der Gaststätte Plümer.

Eintrittskarten für 7,- €
(+ Kaffee und Butterkuchen 5,- €)
bei der Tourist-Information
im Fehn- und Schiffahrtsmuseum
(begrenzte Teilnehmerzahl)

Veranstalter des Fehnpadd ist der
**Förderverein Tourismus
Rhaudefehn e.V.**





Hofbesichtigung auf dem Biolandhof Freese

Der Biolandhof Freese hatte am Sonntag, dem 8. September 2024, die Hoftore für uns geöffnet.

Seit 1985 gehört der Familienbetrieb Freese dem Verband „Bioland“ an. Die Hofbesichtigung hat uns den ökologischen Landbau nähergebracht, die tägliche Arbeit auf dem Hof sichtbar gemacht und uns tiefere Einblicke in das Wirtschaften ökologisch geführter, landwirtschaftlicher Betriebe ermöglicht. Außerdem wurden wir darüber informiert, woher unsere Lebensmittel für den täglichen Bedarf kommen und welche Anstrengungen zu ihrer Erzeugung notwendig sind.

Über 50 verschiedene Gemüsekulturen werden dort unter Folie und im Freiland angebaut. Zudem hatten wir die Möglichkeit, die Angus Rinderherde in Augenschein zu nehmen. Auch der neue Hofladen wurde besichtigt. Nach der Besichtigung konnten wir erfahren, sehen, erleben, begreifen und schmecken bei einem Imbiss, was Biogemüse kann und wie die Kulturen wachsen. Wenn auch nicht viele Mitglieder daran teilnahmen, war die Besichtigung ein voller Erfolg.



Lichterfest im Maislabyrinth war voller Erfolg Förderverein mit Essens- und Getränkestand

Viele Besucher strömten am Samstagabend (16.09.2024) regelrecht nach Klostermoor, um am 2. Lichterabend im Maislabyrinth der Familie Bruns teilzunehmen. Es wurde gefeiert, gespielt und viel Spaß gehabt. Eine nicht enden wollende Schlange an Menschen hatte sich am Samstagabend vor dem Maisfeld der Familie Bruns an der Reinekestraße aus Klostermoor gebildet. Darunter waren viele Besucher aus den Kreisen Leer und Emsland, aber auch einige Feriengäste aus ganz Deutschland. Über tausend Besucher kamen nach Klostermoor.



Insbesondere Familien mit Kindern nahmen das Angebot dankend an. Vor dem Maislabyrinth erstreckte sich eine 100 Meter lange Lichterkette. Nadine Bruns hatte das abendliche Lichtspektakel, gemeinsam mit weiteren Eltern, organisiert.

Auch deren Kinder durften im Vorfeld der Veranstaltung beim Schmücken und Vorbereiten helfen. Für die anfallenden Kosten für Strom und Batterien wurde ein Euro pro Teilnehmer genommen. Ein Knicklicht pro Person gab es gratis dazu.

Die Gänge im Maisfeld waren mit leuchtenden Luftballons geschmückt. Hinter einigen Ecken waren lustige Geister versteckt, die man aus Bettlaken geformt hatte. So lustig, dass auch Kinder ab drei Jahren ihren Spaß hatten. Der Vorplatz und die Gänge des Labyrinths erstrahlten bei Einbruch der Dämmerung in hellem Schein.

Auch für die leibliche Wohl der Besucher war gesorgt. Es gab Waffeln, Würstchen, Hotdogs sowie kalte und warme Getränke. An den Feuerschalen konnten Marshmallows geröstet werden.

Der Förderverein hat die Familie Bruns bei ihrem Maislabyrinth finanziell unterstützt, in dem sie einen Teil der Werbekosten übernommen hat. Außerdem waren wir mit einem Verkaufsstand und einem Zelt vertreten.





Wie geht es weiter mit dem Ideenkatalog des Vereins:

Anfang 2024 hat unser Verein endlich ein positives Signal zur Umsetzung unserer Ideen seitens der Gemeinde Rhaderfehn erhalten. Nach dem in einem Workshop bestimmte Ideen als „zu favorisierende Maßnahmen“ eingestuft wurden, haben auch der Fachausschuss Touristik und Märkte und der Verwaltungsausschuss positiv Stellung bezogen.

Im Rahmen des Workshops wurden sämtliche Vorschläge aus dem Ideenkatalog zur „Verbesserung der Erholungsnutzung im Erholungsort Rhaderfehn“ als auch die von Ortsräten eingebrachten Vorschläge bzw. Anregungen diskutiert und einer Bewertung unterzogen. In diesem Zusammenhang wurde von den Beteiligten deutlich gemacht, dass es für eine nachhaltige Umsetzung und Identifikation einzelner Maßnahmen der Einbindung bzw. verantwortlichen Federführung von z.B. Anwohnergemeinschaften, Vereinen oder sonst ehrenamtlich Aktiven bedarf, da über die Verwaltung bzw. den gemeindlichen Bauhof keine ausreichenden Personalressourcen generiert werden können. Nachfolgend sind die Vorschläge und Ideen aufgeführt, die unter priorisierenden wie umsetzbaren Aspekten einer Realisierung (unter Benennung einer Verantwortlichkeit) zugeführt wurden:

Hahntanger See

Fischlehrpfad, Bank/Tisch-Kombination, Vorhandene Bänke überarbeiten,
Barfußstation/Wassertretbecken – ggfs. integriert in den See (Anwohner/innen bzw. Patenschaften)
Informationstafeln (Förderverein Tourismus)

Oll Wiek

Barfußstation, Geschicklichkeitsübungen, Balancierbalken, Bienenlehrpfad inkl. Informationstafeln,
Schaubienenhaus, Obstbäume (Zusammenarbeit mit Imkerverein), Kräutergarten (angepflanzt von
Einheimischen/Anwohnern/innen) Heilpflanzenlehrpfad inkl. Informationstafeln,
Heilkräuterwanderungen, Hinweisschilder mit QR-Code.
Weitere Verfolgung und Abstimmung mit dem Ortsrat Rhadermoor, „Befis Naturgarten“ (Ingo
Rieken), Anwohner/innen, Kooperationen mit z.B. Berufsschule

Marktplatz

Informationstafeln (Förderverein Tourismus/Verwaltung)
Begrünung im Rahmen mobiler Lösungen/Absperrungseinrichtungen für Veranstaltungen (Anregung
aus der Mitte des Workshops/ebenso Ortsrat Rhadermoor)
Hinsichtlich der Installation von Trinkwassersäulen soll eine Anregung an den
Wasserversorgungsverband gegeben werden.

Ostfriesland Wanderweg

Hervorhebung Startpunkt Wanderweg
Priorisierung im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums – Startpunkt aufarbeiten(Verwaltung)

Veranstaltungen

Öffentliche Gästeführung(en), Fehn-Tour-Führungen, Erlebnisführungen
(Förderverein Tourismus e.V.) – Planungen sind bereits angestoßen
Aktionstage Mühlen (Recruiting von „Freizeitmüllern“)
Vereine – Unterstützung/Begleitung d. Verwaltung

Ortschaft/Ortsrat Rhadermoor

Bau einer Schutzhütte für die Jugendfeuerwehr und sonstige Gruppen
Feuerwehr/Verwaltung

Ortschaft/Ortsrat Burlage

Sitzgelegenheiten an der Mühle Burlage
Ortsrat Burlage

Ortschaft/Ortsrat Klostermoor

Verbesserung der Radwegesituation
Verwaltung/Ortsrat/sonstige gemeindliche politische Gremien

Die Ortsräte Westrhaderfehn und Rhadermoor haben sich näher mit den Maßnahmen für den Hahntanger See und den Landschaftspark Oll Wiek befasst. Dabei sind eigene Vorschläge der Ortsrätes ebenfalls vorgesehen.

Hahntanger See

So soll am Hahntanger See der Rundweg erneuert werden, der um den See führt. Die Wege im nordöstlichen und südwestlichen Seebereich bedürfen einer Sanierung. Sie stehen unter Wasser und sind unpassierbar. Deshalb sollen sie zuerst saniert werden.

Vorher müssen nach Ansicht der Gemeinde zahlreiche Bäume am Seeufer entfernt werden, damit durch später erforderliche Baumschnittarbeiten mit schwerem Gerät der dann neue Weg nicht gleich wieder kaputt gefahren wird.



Auszug aus dem GA vom 07.01.2025

Hier liegen bereits zahlreiche Bäume am Boden. Ein Bagger mit einer Greifsäge kam dabei zum Einsatz.

Nach unserer Ansicht ist dieser doch sehr umfangreiche Eingriff in die Natur nicht erforderlich gewesen. Unser Verein hatte deshalb im GA eine Stellungnahme abgegeben, die wir hier ungekürzt unseren Mitgliedern zur Kenntnis geben möchten.

GA 7.11.2024

Hahnentanger See-Baumfällaktion

Der Förderverein hatte Ideen für den Hahnentanger See in Rhaudefehn eingebracht. Für keine davon müsse auch nur ein Baum weichen.

Rhaudefehn - Rund 100 Bäume sollen am Hahnentanger See gefällt werden. Im nächsten Frühjahr soll dann der Rundweg erneuert werden. Das Areal soll insgesamt attraktiver werden. Die Baumfällung allerdings ruft in der Gemeinde auch Kritik hervor. 100 Bäume zu fällen sei in Zeiten des Klimawandels einfach nicht nachvollziehbar. Der Umfang der geplanten Fällungen hat auch den Förderverein Tourismus Rhaudefehn auf den Plan gerufen.

Der Verein hatte 2022 einen touristischen Ideenkatalog vorgelegt, in dem auch Vorschläge enthalten sind, wie das See-Areal attraktiver gemacht werden könnte. „Der Verein legt Wert darauf mitzuteilen, dass die von ihm vorgeschlagenen und favorisierten Maßnahmen durchgeführt werden könnten, ohne dass nur ein Baum gefällt werden muss“, haben der Vereinsvorsitzende Wilhelm Roßbach und sein Stellvertreter Helwig Weber in einer Stellungnahme formuliert. „Wir sind der Auffassung, dass es sich bei dieser angekündigten Baumfällaktion um eine Maßnahme handelt, die zu erheblichen Beeinträchtigungen für die Natur und die Landschaft führen kann. Deshalb sind die Schäden möglichst gering zu halten. Gleichwohl halten wir es aber für erforderlich, dass aus den aufgezeigten Gründen einige Bäume gefällt werden müssen.“

Erholungswert am See steigern

Der Ortsrat Westrhaudefehn hatte in einem Infoschreiben an die Nachbarn des Sees mitgeteilt, dass an der Westseite und der Nordseite des Sees rund 100 Bäume gefällt werden, um dort in den nächsten Jahren Maßnahmen für die Natur und zur Verbesserung des Erholungswertes durchführen zu können.

Der Förderverein Tourismus Rhaudefehn habe der Gemeinde Rhaudefehn im Jahre 2022 einen Ideenkatalog zur Förderung der Erholungsnutzung übergeben, so Roßbach und Weber. „Hierin werden für den gesamten Erholungsort Rhaudefehn Maßnahmen genannt, die den Erholungswert steigern könnten. Auch für den Hahnentanger See werden konkrete Maßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität genannt. Ein Teil dieser Ideen wurden von den Ratsgremien favorisiert.“ So solle konkret darüber beraten werden, ob ein Fischlehrpfad, eine kleine Barfußanlage mit Barfußstrecken und Geschicklichkeitsstationen, ein Wassertretbecken sowie mehrere Ruhebereiche mit Bank-Tischkombinationen entstehen können. „Der Verein selbst wird zwei Informationstafeln an den Eingängen zum See aufstellen.“

Rhaudefehner wollen gewohntes Bild erhalten

Für all diese Planungen müssten allerdings keine Bäume gefällt werden. „Insbesondere im östlichen Bereich stehen genügend Freiflächen zur Verfügung, um diese Ideen und auch die des Orsrates umzusetzen. Somit ist unserer Auffassung nach diese Baumfällaktion in diesem Umfang nicht erforderlich“, heißt es in der Stellungnahme.

„Wir möchten, dass das gewohnte Bild des Sees und seines Umfeldes, so wie die vielen Spaziergänger es lieben, möglichst erhalten bleibt. Natürlich treten auch wir dafür ein, dass der See vernünftig bewirtschaftet und unterhalten werden kann. Wenn somit aus Gründen der Wasserqualität mehrere Sichtachsen und damit Freizonen geschaffen werden müssen, damit der Wind für einen besseren Sauerstoffgehalt im Wasser sorgt, müssen Bäume gefällt werden. Wenn Bäume so dicht beieinander stehen, dass sie keine Baumkrone entwickeln können, sind auch hier Maßnahmen erforderlich“, so Wilhelm Roßbach und Helwig Weber vom

Förderverein. „Aber dass alle auch gut entwickelten Pappeln, Erlen und Espen entfernt werden sollen und dazu auch das gesamte Unterholz, welches viel Lebensraum für die dort lebenden Tiere bietet, erscheint uns fraglich. Eine Restlebensdauer von 20 Jahren ist doch eine lange Zeit.“ In dem Infoschreiben des Ortsrates hatte es geheißen, dass Erlen, Pappeln und Espen gefällt werden, die eine Restlebensdauer von 20 Jahren haben.

Genug Platz für Angler

Vor allem im westlichen und nördlichen Bereich des Sees, wo das Gros der Bäume gefällt werden soll, sei der Wanderweg in einem recht guten Zustand. Dort sei deshalb zur Zeit keine Grundüberholung des Weges erforderlich, die eine jetzt vorgesehene Fällung von Bäumen rechtfertige. „Allerdings befinden sich zwei bis drei Stellen im übrigen Bereich des Rundweges, die manchmal überschwemmt werden und somit nicht passiert werden können. Hier ist eine Reparatur erforderlich.“

Auch benötige man aus Sicht des Fördervereins keine zusätzlichen Anglerplätze, „da nach unseren Beobachtungen alle Angler bislang ausreichend Möglichkeiten hatten, einen geeigneten Platz zu finden“.

Uferabbrüche machen Sorgen

In Sorge sei der Verein wegen der Uferabbrüche und Uferschäden, die entstehen, wenn die Wurzeln der gefällten Bäume entfernt werden. „Gerade im südlichen Bereich bekommt man die dort vor Jahren aufgetretenen Abbrüche auch kaum in den Griff. Auch wird der Wanderweg danach stark reparaturbedürftig sein. Die Durchführung dieser kostenträchtigen Maßnahme wird man einige Monate dauern. Hoffentlich steht hierfür genug Geld im Haushalt zur Verfügung.“

Und: Eine Sperrung des Rundwanderweges bis in den Sommer oder noch länger wäre für viele Besucher des Sees sehr schade. Deshalb solle die Sperrung des Weges kurz gehalten werden.

Die Initiative des Ortsrates zur Steigerung der Aufenthaltsqualität am See begrüße man. „Wir gehen davon aus, dass dieser Eingriff bis zu seiner Umsetzung mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt wird. Eine Stellungnahme des Naturschutzbundes ist sicherlich ebenfalls sinnvoll, um abzuklären, ob dieser Eingriff in den Naturhaushalt in diesem massiven Umfang wirklich erforderlich ist.“ Außerdem solle auch das Votum der Anlieger eingeholt werden. Dass Letzteres nicht passiert ist, haben Anwohner in der Nachbarschaft des Sees bereits kritisiert.



Auf diesem Luftbild sind noch auf der West- und Nordseite alle Bäume vorhanden.

Das Bild hat sich nach der Fällaktion aber kaum verändert.

©Fotomomente Fotografie GbR

Informationstafeln am Hahnentanger See

Die im Rahmen unserer Ideen vorgeschlagenen zwei Informationstafeln konnten inzwischen fertiggestellt werden und werden demnächst aufgestellt. Sie sind zu finden an den Eingängen zum See an der 1. Südwieke und am Ende der Konke-Oltmanns-Straße.

Erholungsgebiet Hahnentanger See



Die Fakten:

Eigentümerin:
Gemeinde Rhauferdehn
Fläche: 6 ha
Tiefe: bis zu 17 Metern
Sandabbau:
oberirdisch, bis 1960
unterirdisch, 1980–1986
Abbaumenge: 300.000 cbm



Hahnentange ist eine Kolonie, die 1842 als „Hahnen-Tange“ zum ersten Mal urkundlich erfasst wurde. Die Schreibweise ohne Bindestrich ist seit 1871 amtlich. Der Name bedeutet wahrscheinlich „Sandrücken im Moor, der von Hahnen (d. h. von Wildhähnern) aufgesucht wurde“.

Liebe Besucherinnen und Besucher.

Willkommen in der „grünen Lunge“ mitten im Wohngebiet Hahnentange und im Zentrum des „staatlich anerkannten Erholungsortes Rhauferdehn“.

Der Hahnentanger See ist aus einer ehemaligen Sandentnahmestelle entstanden. Auf dem fast zwei Kilometer langen Rundweg genießen Sie die vielfältige Natur ebenso wie die frische Luft oder das Spiel des Lichtes auf der Oberfläche des Sees. Es sind mehrere Rastplätze am Seeufer vorhanden. Das Erholungsgebiet verfügt im östlichen Bereich über eine größere zusammenhängende Grünfläche mit Schutzhütte, für Groß und Klein gibt es Angebote für spielerische und sportliche Betätigung. Ein besonderes Bewegungsangebot bietet unsere Calisthenics-Anlage.

Der Hahnentanger See dient der Ruhe und Entspannung. Der See ist auf Grund seiner biologischen Eigenschaften nicht als Badesee geeignet. Auf dem See ziehen Enten und Gänse ihre Bahnen, für sie ist das Seeareal teils Lebensraum, teils Brut- und oder Rastbiotop. Im Frühjahr herrscht Hochbetrieb auf der Insel, die zum Schutz der Gänse und anderer Vögel für Menschen nicht zugänglich ist. Pächter ist der Sportfischereiverein Rhauferdehn e.V.. Das Gewässer wird relativ stark befischt und von Anglern als Top Angelrevier bewertet.

Verkehrlich angebunden ist der See auch im Süden über die Konke-Oltmanns-Straße. Dort befinden sich am Ende der Straße das Anglerheim des Sportfischereivereins Rhauferdehn und einige wenige Parkplätze.



Wenn Sie das Erholungsgebiet zu einem Spaziergang mit Ihrem Hund nutzen möchten, bedenken Sie bitte, dass Sie Ihren Hund oder Ihre Hündin am Hahnentanger See immer an der Leine führen müssen. Bitte benutzen Sie die Hundekotbeutel bzw. die Abfallimer am Wegesrand.

Der Förderverein Tourismus Rhauferdehn e.V. und der Ortsrat Westrhauferdehn wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt.



Herausgegeben vom
Förderverein Tourismus
Rhauferdehn e.V. im Jahr 2024

Landschaftspfad Oll Wiek

Auch der Ortsrat Rhauferdehn plant eine erhebliche Aufwertung des Landschaftspfades Oll Wiek. Es handelt sich um den Bereich zwischen der Straße Am Deich und dem Neuen Weg in Rhauferdehn.

Das Areal bietet einen Spazierweg, eine Schutzhütte sowie spärliche Sitzgelegenheiten. Bereits 2022 stellte unser Förderverein Tourismus Rhauferdehn einen Katalog aus 50 Maßnahmen vor, die den Ort attraktiver machen könnten. Eine davon war es, im Bereich Oll Wiek mehr Anreiz für Aufenthalte zu verschaffen. Diese Idee griff eine Arbeitsgruppe auf, die aus der politischen Diskussion um eine gestaltete Grünfläche mit Lehrgartencharakter an der Oll Wiek entstanden war.

An den Eingängen zum Landschaftspfad sollen Infotafeln aufgestellt werden. Eine gibt es bereits. Sie steht an der Straße am Deich, direkt mit Blick auf die Ursprungs-Wieke. Auch weitere Sitzbänke entlang des Weges seien wünschenswert. Außerdem sollen Solarlampen entlang der Wege aufgestellt werden. Zudem wünscht sich die Arbeitsgruppe eine runde Sitzgruppe mit Grill- oder Brennplatz. Geplant ist auch, den Landschaftspfad zu ergänzen. Vom Schloot an der Straße am Deich bis zum hinteren Bereich der Oll Wiek mit der neuen Brücke könnte ein weiterer befestigter Weg angelegt werden. So hätte man einen Rundkurs, an dem man entlangspazieren kann.

Die Ausbesserung des bestehenden Weges, auf dem sich an zwei Stellen bei Regen große Pfützen bilden, ist außerdem erforderlich. Die tiefliegenden Abschnitte müssen erhöht werden. Von der Hölderlinstraße aus kommend soll rechter Hand außerdem ein Blühsteifen angelegt werden.

Ostfriesland-Wanderweg

Die Verwaltung hat einen Entwurf zur Verbesserung der Auffindbarkeit des Startpunktes des Ostfriesland-Wanderweges am Neuen Weg erstellt. Die Maßnahme hatte unser Verein angeregt und sie wird nun auch zeitnah umgesetzt.

Vereinsgeschichte

Der Fremdenverkehrsverein Rhaderfehn e.V. ist aus dem Gewerbe- und Verkehrsverein Rhaderfehn hervorgegangen (Eingetragen im Vereinsregister am 21.09.1990). Dieser hat sowohl die Interessen des Fremdenverkehrs als auch die der Gewerbetreibenden in Rhaderfehn vertreten. Hierfür gab es im Verein zwei Sparten: Gewerbe und Fremdenverkehr, die der Verein über zwei Ausschüsse abbildete. Beide Bereiche hatten einen Geschäftsführer: Heinz Freese für Gewerbe und Helwig Weber für Fremdenverkehr (seit 1.6.87). Vorsitzender des Gewerbebereichsausschusses: Horst Sleur und des Fremdenverkehrsausschusses: Christoph Harms

Urlaubs-Werbung neu konzipiert



RHAUDERFEHN. In einer Auflage von zunächst 5 000 Exemplaren wird jener Fremdenverkehrsprospekt bei interessierten Gästen für Rhaderfehn als Urlaubsort werben, den der Geschäftsführer Fremdenverkehr im Gewerbe- und Verkehrsverein, Helwig Weber, am Mittwoch vorstellte. Anlaß war die letzte Sitzung des Fremdenverkehrsausschusses in diesem Jahre, vorweihnachtlich gestimmt, dabei die Vorstandsmitglieder Alwin Voßberger und Wilhelm Bathmann sowie die Zimmer- und Wohnungsvermieter. Herausgegeben wurde der Gästeprospekt vom »General-Anzeiger« im Zusammenwirken mit dem Gewerbe- und Verkehrsverein und der Gemeinde Rhaderfehn. Unter dem Titelbild mit Blick auf Rajenwieke,

Kirchturm, Museum und Tjalk präsentiert sich ein vielgestaltiges »Innenleben«. Es wurde das vorangestellt, was Rhaderfehn zu bieten hat: eine gesunde Umwelt, Vorschläge zum Wandern und für Fahrradtouren, Angel- und Wassersportmöglichkeiten. Weitere Farbaufnahmen von Bruno Ewen wurden aufgenommen, die den Wert unserer Heimat bewußt werden lassen, wie es Alwin Voßberger in diesem Zusammenhang betonte. »Hier wird nicht übertrieben, der Prospekt hält, was er verspricht – man sieht, in welcher schöner Landschaft wir leben.« Veranstaltungstips sind ebenso aufgenommen worden wie eine Übersicht gastronomischer Betriebe, auch jener, die einen Mittags- und Abendtisch anbie-

ten. Abgerundet wird das Bild letztlich durch Werbeaussagen des örtlichen Handels, Handwerks und Dienstleistungsbereiches. Die Informationen über Angelmöglichkeiten und das Museum wurden in der vorliegenden Broschüre ge-
rafft, da hier Spezialprospekte geschaffen werden.
Zum Thema Angeln liegt er bereits vor, man hofft die Zielgruppe detaillierter ansprechen zu können: Der gesonderte Vierfarbdruck wird in diesen Tagen an über 1000 Sportfischereivereine in der Bundesrepublik versandt.
Unser Bild: Die neuen Rhaderfehn-Prospekte wurden in der Runde positiv aufgenommen, der Betten- und Quartiernachweis ist als separate Information enthalten.
GA-Foto: Engelberg

Der Gewerbe- und Verkehrsverein Rhaderfehn e.V. wurde durch die Errichtung seiner Satzung am 25. April 1977 gegründet (eingetragen in das Vereinsregister unter Nr. 110230 am 6. Juli 1977). Erster Vorsitzender war der Kaufmann Ewald Bohlmann, sein Stellvertreter war Gastwirt Frerich Kramer.

Artikel: General-Anzeiger 1985

Freitag, den 20. Dezember 1985

Oberledingerland

Petri-Heil und Boßeltour – Rhaderfehn zum Kennenlernen

Gewerbe- und Verkehrsverein startet mit Pauschalangeboten in die Fremdenverkehrssaison 1986

RHAUDERFEHN. Der Fremdenverkehr in Rhaderfehn mag zwar (noch) nicht die Bedeutung errungen haben wie andernorts, doch das hier Angebotene findet Zufriedenheit und Resonanz: Viele der Gäste in der Fehngemeinde sind inzwischen »Stammkunden«, mancher gar ließ sich für immer häuslich hier nieder. Dieses Fazit zogen am Mittwochabend im Rathaus der Fremdenverkehrsausschuß sowie die Vermieter innerhalb des Gewerbe- und Verkehrsvereins Rhaderfehn. Der für diesen Bereich zuständige Geschäftsführer, Helwig Weber, stellte in diesem Rahmen jene Pauschalangebote vor, mit denen für einen Aktiv-Urlaub in der »Gemeinde zwischen Moor und Meer« 1986 verstärkt geworben wird.

Erkennbar ist, daß mit dieser Art Arrangements vor allem die auftretende Lücke der Vor- und Nachsaison in der Zimmer- und Ferienwohnungsvermietung geschlossen werden soll. »Ostfriesisches Wochenende« in Rhaderfehn heißt es zum einen, das Angebot gilt von September bis März.

»Anlaufschluck«

Zum Preis von 65 DM je Teilnehmer bietet es ein ganzes Paket von Leistungen, die sich sehen lassen können: Am Nachmittag des Anreisetages werden die Teilnehmer nach einem Begrüßungstrunk, dem sogenannten »Pingel«, den ostfriesischen Nationalsport kennenlernen, das Boßeln. Auch hier geht es nicht ohne Anlaufschluck, für die weitere Tour steht ein Bollerwagen mit wohlthuendem Inhalt zur Verfügung. Anschließend gibt es ein Grünkohlessen ostfriesischer Art, nach dem der Kohlkönig wie auch die Gewinner des Boßelwettbewerbs gekrönt und geehrt werden.

Nach einer Übernachtung mit Frühstück steht der Sonntag vormittag zur freien Verfügung, um z. B. das Fehn- und Schiffahrtsmuseum zu besuchen. Das ansprechende Programm, das von einem eigen-

initiierten Arbeitskreis »Pauschalangebote« zusammengestellt wurde, endet mit einem Snirtje-Essen.

Auch für Fehntjer

Nicht nur für unternehmungslustige Clubs, Betriebs- oder Familienausflüge bietet es sich an, so war man sich einig, sondern es könnte auch für Fehntjer selbst in abgewandelter Form interessant sein. Die Buchung der Pauschalangebote erfolgt jeweils über den Verkehrsverein Rhaderfehn, die Zimmervermittlung oder den jeweiligen Vermieter.

Mit der Aktion »Petri Heil« möchte sich Rhaderfehn als Urlaubsort für Angelfreunde empfehlen. Sie haben schon längst die Vorzüge der Region und das vielseitige Gewässerangebot erkannt, bestimmen überwiegend die Zahl der Urlaubssuchenden und kommen gerne wieder, auch wenn die Fangergebnisse einmal nicht so waren wie in diesem Jahr. Der Angler ist vom Optimismus bestimmt.

Das Aktiv-Angebot für dieses »Petri-Heil-Wochenende« nun, gültig vom 16. März bis 20. Juni und vom 15. September bis 31. Dezember 1986, wurde mit dem Sportfischereiverein Rhaderfehn abgestimmt. Zwei Über-

nachtungen mit Frühstück in einer Privatwohnung und zwei Angelgastkarten (jedoch nur mit Sportfischereischein erhältlich) sowie ein ostfriesisches Teegedeck sind vorgesehen – Kennenlernpreis pro Person 40 DM.

Gleich acht Tage (mit sieben Übernachtungen) bietet die Fehngemeinde vom 20. bis 27. September 1986 als »Herbstwoche zum Kennenlernen« an. Ein Begrüßungsabend mit ostfriesischer Teetafel, eine Planwagenfahrt mit Besichtigung der Mühle Mitling-Mark und der Besuch des Fehn- und Schiffahrtsmuseums runden das Angebot für 88 DM (je Teilnehmer) ab.

Helwig Weber hob in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Westoverledingen (Besuch der Marker Mühle) hervor, während aus der Gesprächsrunde die Mög-

lichkeiten genannt wurden, durch Besuchsvorschläge und Zielvorgaben – z. B. Werften in Papenburg und Leer, Schloß Clemenswerth in Sögel, moorkundliche Wanderung – die Tage für die Gäste erlebnisreich zu gestalten.

Schließlich gehört zum Kreis der Spezial-Arrangements, mit denen eine bessere Auslastung der Vor- und Nachsaison erreicht werden soll, ein »Oster-Angebot« vom 15. März bis 12. April 1986. Im Leistungspaket enthalten sind zum Komplettpreis von 42 DM je Person vier Übernachtungen, der Besuch des Fehn- und Schiffahrtsmuseums und eine Wanderkarte.

Trend zum Aktiv-Urlaub

In seinem Ausblick für 1986 betonte Helwig Weber, daß mit diesen Aktivitäten »ein Vorstoß gewagt« werde, noch aber fehlten Angebote für einen Aktiv-Urlaub, dem künftig mehr Bedeutung beizumessen sei. Entscheidend sei, Vorschläge zu formulieren, die bei Sonne und Regen etwas bieten würden, »denn wir müssen nun einmal auch unser Klima verkaufen«. Der Gewerbe- und Verkehrsverein wolle weiter dazu beitragen, daß das Ortsbild verschönert werde bzw. erhalten bleibe. So werde eine bessere Ausstattung der Rad- und Wanderwege angestrebt, gerade auch was die Beschilderung anbelange. -ge

7 500 Übernachtungen

RHAUDERFEHN. Im Gebiet der Gemeinde Rhaderfehn wurden im nun zu Ende gehenden Jahr rund 7 500 Übernachtungen von Urlaubsgästen registriert, etwa 6 Prozent weniger als 1984 (8 000 Übernachtungen). Vor allem die ungünstige Witterung führte zu zahlreichen Abbuchungen, auf der anderen Seite stellten Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter fest, daß zunehmend »Stammkunden« Rhaderfehn als Urlaubsort wählen. Sie kommen überwiegend wegen der Angelmöglichkeiten, aber auch, um von der Fehngemeinde aus Ostfriesland zu erkunden.

Auf der am 26.09.1988 abgehaltenen Jahreshauptversammlung des Gewerbe- und Verkehrsvereins Rhauferhn e.V. im Hotel Nanninga, wurde über eine Spartentrennung gesprochen. Es wurde darüber beraten, ob es einen neu aufgestellten Verein mit neuer Satzung oder zwei getrennte Vereine geben sollte.

Auf der Mitgliederversammlung des Gewerbe- und Verkehrsvereins Rhauferhn e.V. am 8. November 1988 wurde dann die Satzungsänderung vorgenommen und aus dem Gewerbe- und Verkehrsverein wurde der Fremdenverkehrsverein Rhauferhn. Der Bereich Gewerbe wurde gestrichen. Ein neuer Verein für Handel-Handwerk und Gewerbe Rhauferhn wurde gegründet. Zum 1. Vorsitzenden des Fremdenverkehrsvereins wurde Frerich Kramer gewählt.

Am 7.11.2013 beschloss die Mitgliederversammlung nach langer intensiver Vorbereitung eine neue Satzung und beschloss, dem Verein einen neuen Namen zu geben. Jetzt nennen wir uns „Förderverein Touristik Rhauferhn e.V.“

Fazit:

Somit existiert unser Verein seit 1977, erst als Gewerbe- und Verkehrsverein, dann als Fremdenverkehrsverein Rhauferhn und jetzt als Förderverein Tourismus Rhauferhn e.V. Unser Verein besteht somit in 2025 bereits seit 48 Jahren und kann im Jahr 2027 sein 50-jähriges Jubiläum begehen.

In der Vereinsgeschichte hat es mehrmals Satzungsänderungen gegeben.

Die Vorsitzenden:

25.4.1977	Ewald Bohlmann, Kaufmann
Ab? bis 24.6.1987	Alwin Voßberger, Apotheker
8.11.1988 bis 1992	Frerich Kramer, Gastwirt
08/1992 bis 1996/97	Fritz Dörfler, Gastwirt
1997 oder 1998 bis 2007	Reinhard Wölke
2007 bis 2008	Hans Pahsen (Café Am Siel)
7.10.2008 bis 7.11.2013	Wilhelm Roßbach (Privatvermieter)
2013 bis 2017	Geert Müller (Bürgermeister)
2017 bis jetzt	Wilhelm Roßbach (Privatvermieter)

(Angaben ohne Gewähr)

Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

Erstmals fand auf dem Marktplatz in Rhaderfehn am 4. Adventswochenende ein Weihnachtsmarkt statt. Um 17 Uhr war am Samstag, 21. Dezember 2024, die offizielle Eröffnung der Stände, die im Bereich der Marktplatzbühne aufgebaut worden waren. Veranstalter waren die beiden Ortsräte Rhadermoor und Westrhaderfehn. Es wurde ein umfangreiches Programm für die beiden Tage organisiert. Am Sonntag war der Markt von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

An den Ständen wurden heiße und kalte Getränke sowie Bratwurst und Snacks angeboten. Ein Höhepunkt am Samstagabend war der Auftritt der Band Sonic & Smoke. Die Musiker präsentieren ihrer „Special-Christmas-Show“. Die Band hat trotz des schlechten Wetters das Publikum mit vielen bekannten Christmas-Songs der vergangenen Jahrzehnte begeistert, eingebettet in ihr bewährtes musikalisches Show-Programm mit den schönsten Rock- und Pop-Songs. Unser Verein war bei der Premiere dabei. Die von uns zubereiteten heißen

Getränke und auch die Hot Dogs fanden reichlich Absatz. Trotz des Regens war die Veranstaltung für uns ein Erfolg.



Getränkekarte		
Heiße Henne 0,2l	weißer Glühwein mit Aperöl	3,-
Heißer Hahn 0,2l	weißer Glühwein mit Eierlikör und Sahne	3,-
Möwen-Schiss 0,2l	heiße Schokolade mit Eierlikör	3,-
Tote Tante 0,2l	heiße Schokolade mit Rum und Sahne	3,-
Eisbrecher 0,2l	Rum mit Rotwein heiß	3,-
Branntwein mit Rosinen 0,1l		3,-
Winterpunsch 0,2l	alkoholfrei	2,-
Heiße Schokolade 0,2l	mit Sahne	2,-
Hot Dog		2,-

Wir wünschen
frohe Weihnachten!

Unser neues Projekt:

Durchführung von ortshistorischen Gästeführungen und Entdeckungstouren



Auszug aus dem Ideenkatalog:

„Im Erholungsort Rhaudefehn sollten öffentliche Gästeführungen und Gruppenführungen in der Hauptsaison regelmäßig angeboten werden.

Bislang wurden im Zusammenhang mit der Erstellung der Fehn-Tour solche Führungen angeboten. Die „Fehn-Tour“ ist ein historischer Rundgang in der Ortsmitte unseres Erholungsortes. Anhand von 16 Informationstafeln wird erklärt, wie sich die historischen Bauten und die Fehnlandschaft rund um Westrhaudefehn und Rhaudermoor im Laufe der Jahre verändert haben. 2019 ist die Fehn Tour vom Gymnasium Rhaudefehn vertont worden. Der QR-Code auf den Informationstafeln kann mit dem Handy eingescannt werden und so kann man mit einer virtuellen Reisegruppe auf Entdeckungsreise gehen.

Die Fehn Tour kann für Gruppen auch mit einer Führung gebucht werden. Nur ganz vereinzelt wurden bisher auch feste Zeiten für öffentliche Führungen angeboten. Dieses Angebot wurde auch kaum wahrgenommen. Nur vereinzelt fanden Gruppenführungen statt.

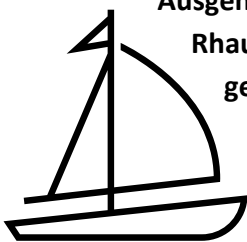
Die Texte auf den Informationstafeln im Ort werden dagegen gelesen.“

Der Förderverein Touristik Rhaudefehn ist der Auffassung, dass die Fehntour-Führungen wieder als regelmäßiges Angebot in den Veranstaltungskalender aufgenommen werden sollten. Führungen sollten zu bestimmten Terminen angeboten werden.

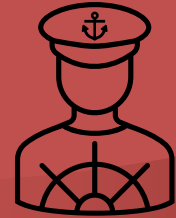
Die Führungen entlang der Fehntour sollten zu verschiedenen Themenschwerpunkten zusammengefasst werden. Vielleicht können diese Führungen zu inszenierten Erlebnisführungen weiter entwickelt werden. Die Geschichte des erfahrenen Beuertschiffers „Freerk“ aus dem Theaterspiel „Fehnpadd“ könnte hier eingebunden werden. Die GästeführerInnen sollten kostümiert sein und wundervolle Trachten anhaben. Nachtwächter mit Laternen, geschwätzige Waschweiber, könnten diese Gästeführungen begleiten. Es könnte ein Rundgang mit maritimem Charakter stattfinden, in dem eines der gemeindeeigenen Schiffe besichtigt werden kann. Vielleicht kann ein Schleusendurchgang organisiert werden. Denkbar wäre auch, die Hoffnungskirche zu besichtigen und dabei ein kleines Orgelkonzert zu hören. Ein Besuch der Schmiede im Museumsgarten mit einer Schmiedevorführung wäre denkbar. Auch eine Nachtwanderung mit Besichtigung des alten Friedhofes am Untenende und Informationen zu den dort begrabenen „berühmten“ Fehntjer BürgerInnen ist möglich.

Ausgehend von dieser Idee haben wir nun in Zusammenarbeit mit der Schiffergilde Rhaudefehn eine Themengästeführung zur Fehnschiffahrt entwickelt. Diese kann jetzt gebucht werden.

Details siehe nachfolgende Seite.



Gästeführung: Die Fehnschiffahrt.



Termine: 26. Juni 2025, 19. Juli 2025 und 1. August 2025

Auf unserer Tour „Die Fehnschiffahrt“ laden wir Sie ein, näheres über die Fehnschiffahrt von früher zu erfahren. Sie erfahren etwas über die historische und gegenwärtige Bedeutung von Schleuse und Sieltor und über die frühere Werft sowie dem früheren Comaniehaus und die verschiedenen Typen der Fehnbrücken, der Gästeführer zählt von den Schiffstypen und die vielfach auf dem Fehn vorhandenen Handwerksbetrieben rund um die Fehnschiffahrt. Am Ende unserer Tour besichtigen wir die über 110 Jahre alte Tjalk, die Ebenhaezer von Rhaudefehn, die im Hafen von Westrhaudefehn vor Anker liegt und heute ein Wahrzeichen unser über 250 Jahre alten Fehngemeinde darstellt.

Beschreibung:

Unser Gästeführer empfängt Sie an der Paddel- und Pedalstation beim Cafe am Siel. Sie haben hier die Möglichkeit, sich mit einer Tasse Tee oder Kaffee und einem leckeren Stück Torte zu verwöhnen (nicht im Preis inbegriffen), während ihr Gästeführer Ihnen Hinweise zur geplanten Tour gibt und Ihnen erklärt, welche historische Bedeutung der Ort hat, an dem sie sich gerade befinden, schließlich haben sich von hier die ersten Siedler ins Moor gegraben und die Fehnschiffahrt hat hier begonnen.

Wir erfahren mehr zur früheren Werft und lernen die Bedeutung der Sieltore kennen. Danach besichtigen wir die Schleuse, erfahren etwas über die so stattliche Windmühle „Zeldenrüst“ und zum Comaniehaus sowie über die Fehnbrücken. Dann laufen wir zur Ebenhaezer, dort werden wir schon begrüßt vom Kapitän des Schiffes, der uns die Geschichte diese alten Plattbodenschiffes, dieser Tjalk näher bringt. Hier können wir selbst das Steuerrad des Schiffes in die Hand nehmen.

Dann gehen wir unter Deck und hören von der Schiffsbesatzung bei leckeren Matjesbrötchen spannende Erzählungen tatsächlicher oder vermeintlicher Erlebnisse in der Seefahrt. Damit wir unseren Durst stillen können, sind Getränke an Bord.

Leistungen:

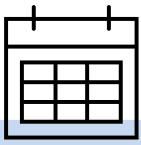
Gästeführung mit Besichtigung der Schleuse, Schiffsbesichtigung mit Führung und Matjesessen/Brötchen. Getränke an Bord sind nicht im Preis enthalten und müssen vom Gast an Bord bezahlt werden.

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden



Kosten: 12 Euro je Person





Vereinskalender 2025 - Förderverein Tourismus Rhauderfehn

11. März 2025	Mitgliederversammlung Müllerhaus Mühle Hahnentange
09. April 2025	Reinigungsaktion Schilder Fehn-Tour/Kleinbahntafeln
15. Juni 2025	Rathausfest
26. Juni 2025	Gästeführung „Fehnschiffahrt“
27. Juni 2025	Sommerfest im Museumsgarten
05. Juli 2025	Theaterspaziergang „Fehnpadd“
06. Juli 2025	Theaterspaziergang „Fehnpadd“
19. Juli 2025	Gästeführung „Fehnschiffahrt“
01. August 2025	Gästeführung „Fehnschiffahrt“
September 2025	Besichtigung Leistungsträger
27. September 2025	Lichterfest Maislabyrinth
20. Dezember 2025	Christmas Party auf dem Marktplatz Rhauderfehn
21. Dezember 2025	Weihnachtsmarkt Marktplatz

Weiter touristische und kulturelle Veranstaltungen im Erholungsort Rhauderfehn

(Auswahl)

14. Juni 2025	Vorabend Rathausfest: Rockrevue 80 und 90er Jahre-Kultur am Markt
25. April 2025	Hofbesichtigung Biohof Freese
14. Mai 2025	Wandertour durch die Rhauderfehner Flachebene
16. - 18. Mai 2025	Fehntjer Frühjahrsmarkt
30. Mai 2025	Hofbesichtigung Biolandhof Freese
20. Juli 2025	Eröffnung Maislabyrinth 2025
26. Juli 2025	Blaulichtparty mit DJ Ötzi
17. August 2025	"Klassik am Markt" auf der Kulturbühne am Marktplatz Rhauderfehn „Klassik am Nachmittag“ auf der Kulturbühne am Marktplatz
12. - 15. September 2025	Erntedankfest Klostermoor
19. - 20. September 2025	Fehntjer Herbstmarkt

Weitere Informationen finden sich auch in dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Rhauderfehn!

www.ostfriesland-rhauderfehn.de/veranstaltungen

Alle Terminangaben ohne Gewähr!! Änderungen vorbehalten.

Impressum

Herausgeber: Förderverein Tourismus Rhauderfehn e.V.

Rajen 5, 26817 Rhauderfehn

info@ti.rhauderfehn.de

Redaktion: Helwig Weber, 2. Vorsitzender

Grafik: Ubbo Harders, Schriftführer

Druck: viaprinto Münster / Auflage: 100 Exemplare

 **viaprinto**
Meine Art zu drucken.